

für die Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau

AZ:

30 DS 1/ 0331

Sachbearbeiter: Herr Schneider

VORLAGE

Gremium	Status	Datum
Werkausschuss VGBEN	öffentlich	17.03.2021
Verbandsgemeinderat Bad Ems-Nassau	öffentlich	25.03.2021

Vergabe der Kanal- und Wasserleitungsbauarbeiten in Frücht, Neubaugebiet „Backhausstücke“**Sachverhalt:**

Die Ortsgemeinde Frücht beabsichtigt gemeinsam mit den VGW Bad Ems - Nassau das Neubaugebiet „Backhausstücke“ zu erschließen.

Die Kanalisation erfolgt im Trennsystem, wobei der Schmutzwasserkanal durch eine private Garten- und Wegeparzelle zur Emser Straße, in den vorhandenen Mischwasserkanal, geführt wird. Der Eigentümer ist damit einverstanden und wird eine Dienstbarkeit, nach Beendigung der Verlegearbeiten, mit den VGW abschließen. Der Regenwasserkanal entwässert das Baugebiet durch ein Regenrückhaltebecken unterhalb vom Baugebiet, vereinigt sich mit dem Regenwasserkanal zur Außengebietsentwässerung der Gemeinde bzw. des LBM Diez und wird letztlich in ein namenloses Gewässer im Distrikt „Im Weickert“ eingeleitet.

Die neue Trinkwasserversorgungsleitung wird im Bereich der Einmündung „Emser Straße/ Auf der Kratz“ abgegriffen, durch das Baugebiet geführt und am Ortseingang in der Emser Straße an die vorhandene Trinkwasserleitung wieder angeschlossen.

Das Ingenieurbüro Siekmann + Partner mbH aus Westerburg hat den Auftrag erhalten, die Erschließung für das Neubaugebiet in Frücht auszuschreiben, was im Februar 2021 erfolgt ist.

Es wurden 13 Angebote über „Subreport“ angefordert, sechs Bieter haben sich an der Ausschreibung beteiligt. Die zur Submission am 24.02.2021 eingereichten Angebote wurden gemäß VOB Teil A, § 16 technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Nebenangebote in Verbindung mit dem Hauptangebot waren zugelassen. Die Nebenangebote wurden geprüft und ausgewertet.

Alle vorgelegten Angebote waren rechtmäßig unterschrieben bzw. elektronisch signiert. Die rein rechnerische Prüfung der Angebote (brutto) ergibt folgende Bieterreihenfolge:

1. Fa. Börger GmbH, Neustadt/Wied HA	1.379.492,55 €
(Hauptangebot)	
2. Bieter B- HA	1.394.835,40 €
3. Bieter C- NA (Nebenangebot)	1.461.009,16 €
4. Bieter D- HA	1.519.274,41 €
5. Bieter C1- HA	1.543.433,43 €
6. Bieter E- HA	1.579.225,12 €
7. Bieter F- NA	1.707.763,04 €
8. Bieter F1- HA	1.711.656,30 €

Die Firma Börger GmbH hat einen Nachlass von 4,0 %, Bieter D von 3,0 %, Bieter E von 1,5 %, Bieter F von 3,5 % und Bieter F1 von 3,5 % gegeben, die Nachlässe sind in den oben genannten Summen schon eingerechnet.

Die Kosten der gewerteten Angebote (ohne Bieter C und F) teilen sich wie folgt auf:

Bieter	Titel 1 Straßenbau Gemeinde	Titel2 Kanalisation VGW	Titel 3 RRB VGW	Titel 4 Außengebiet Gemeinde/ LBM	Titel 5 TWL VGW	Titel 6 Tiefbau Syna	Gesamtangebots- summe (brutto) Euro
1. Börger GmbH, Neustadt/Wied	515.585,68	493.027,85	132.993,64	145.256,16	67.311,35	25.317,87	1.379.492,55
2. Bieter B	549.132,39	463.074,82	166.460,52	143.270,16	52.873,12	20.024,40	1.394.835,40
3. Bieter D	625.153,40	501.615,20	142.205,75	153.511,64	73.675,61	23.116,82	1.519.278,41
4. Bieter C1	616.601,23	513.523,32	130.589,53	157.766,19	84.000,14	40.953,03	1.543.433,43
5. Bieter E	547.876,55	580.541,91	153.709,36	175.871,26	95.060,17	26.165,86	1.579.225,12
6. Bieter F1	561.490,70	648.575,02	181.258,23	192.188,04	93.343,56	34.800,75	1.711.656,30

Die Gesamtkostenschätzung lag bei 1.692.679,10 € brutto, d.h. rund 23 % über dem günstigsten Angebotspreis.

Die Maßnahme wird als Gesamtpaket mit den Straßenbauarbeiten vergeben.

Finanzielle Auswirkungen:

Vom Angebot der Firma Börger GmbH entfallen auf die Kanalbauarbeiten (Titel 2 und 3) brutto 626.021,49 € und auf die Wasserleitungsbauarbeiten netto 56.564,16 € (Titel 5, brutto 67.311,35 €).

Die Kanalbauarbeiten wurden durch das Planungsbüro auf brutto 753.047,04 € geschätzt. Somit liegt das Angebot der Firma Börger rund 17 % unter der Kostenschätzung.

Die Wasserleitungsbauarbeiten wurden auf netto 81.092,50 € geschätzt. Das Angebot der mindestbietenden Firma liegt somit rund 30 % unter der Kostenschätzung.

Das Angebot der Firma Börger lässt keine Einheitspreise erkennen, die eindeutig über- bzw. unterkalkuliert erscheinen. Es ist unter Berücksichtigung aller technischen,

wirtschaftlichen und funktionsbedingten Gesichtspunkte das Wirtschaftlichste. Das Ing.- Büro Dr. Siekmann + Partner hat schon öfters mit der Firma Börger GmbH aus Neustadt/ Wied zusammengearbeitet und keine Bedenken gegen die Auftragserteilung.

Unter Berücksichtigung der noch zu erwartenden Zusatzkosten (brutto) für

Ingenieur- Honorar (90 % Kanal, 10 % Wasser)	72.000,00 €
Kamerabefahrung (VOB- Abnahme) einschl. Auswertung	6.200,00 €
Material Wasser	31.368,39 €
insgesamt	<u>109.568,39 €</u>

ergibt sich im Vergleich zu den Ansätzen im Wirtschaftsplan folgende Gesamtdarstellung:

	Angebotssumme	Zusatzkosten	Gesamtkosten	Ansatz Wirtschaftsplan
Kanal brutto	626.022,49 €	71.000,00 €	697.022,49 €	680.000,- €
Wasser netto	56.564,16 €	32.410,41 €	88.974,57 €	220.000,- €

Die Maßnahme wird erst in 2022 fertig gestellt sein. Die Ansätze für Wasser (Maßnahme 1237) und Kanal (Maßnahme 1295) sind deshalb für das Wirtschaftsjahr 2021 auskömmlich. Der deutlich zu hohe Ansatz beim Wasser resultiert aus der Kostenschätzung für eine Verlegung in einer vorhandenen Straße mit Aufbruch der Oberfläche.

Beschlussvorschlag:

Die Firma Börger GmbH aus Neustadt/ Wied erhält auf Grundlage des Angebotes vom 24.02.2021 den Auftrag zur Herstellung der Trinkwasser- und Abwasserleitungen für das Neubaugebiet „Backhausstücker“ in Frücht in Höhe von 693.332,84 Euro (brutto).

Uwe Bruchhäuser
Bürgermeister